

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Thorsten Paul Moritze (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung  
namens der Landesregierung

**Bearbeitung von Wohngeldanträgen in Wilhelmshaven**

Anfrage des Abgeordneten Thorsten Paul Moritze (AfD), eingegangen am 18.03.2025 -  
Drs. 19/6812,  
an die Staatskanzlei übersandt am 19.03.2025

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung  
namens der Landesregierung vom 08.04.2025

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Im gesamten Bundesgebiet ist die Zahl der Wohngeldempfänger nach Wirksamkeit des am 1. Januar 2023 in Kraft getretenen „Wohngeld-Plus-Gesetzes“ sprunghaft angestiegen<sup>1</sup>. Die Gesetzesänderung hat die Wohngeldstellen in den Kommunen vor personelle und finanzielle Herausforderungen gestellt. Beobachtern zufolge ist die Situation besonders in Wilhelmshaven, einer kreisfreien Stadt mit einer hohen Arbeitslosenquote, angespannt. Laut einem Bericht der *Nord-West-Zeitung*<sup>2</sup> beträgt die Bearbeitungszeit der entsprechenden Anträge bis zu sieben Monate.

**1. Welche Gründe führen zu den Bearbeitungszeiten von bis zu sieben Monaten bei Wohngeldanträgen in Wilhelmshaven?**

Unter „Bearbeitungszeit“ wird im Bereich Wohngeld die Zeit vom Eingang eines Wohngeldantrags bis zu seiner Bescheidung verstanden. Bei der Stadt Wilhelmshaven wie auch bei anderen Kommunen in Niedersachsen und bundesweit kommt es regelmäßig vor, dass sich bei einem Teil der Anträge die Bearbeitungszeit im vorgenannten Sinne über Monate erstreckt. Diese langen Bearbeitungszeiten entstehen dann, wenn wegen fehlender Unterlagen noch nicht über den jeweiligen Wohngeldantrag entschieden werden kann. Personalfluktuaton, zeitweilige Vakanzen und Einarbeitungszeiten spielen, wie bei vielen Kommunen, allerdings auch bei der Stadt Wilhelmshaven zusätzlich eine Rolle und können phasenweise für Verzögerungen sorgen, selbst wenn alle Unterlagen vorliegen. Nach Angaben der Stadt Wilhelmshaven betrug im Jahr 2024 der Zeitraum zwischen dem vollständigen Vorliegen aller Unterlagen zu einem Wohngeldantrag und seiner Bescheidung im Durchschnitt 24 Tage.

**2. Wie viele Bürger waren in den Jahren 2022, 2023 und 2024 Empfänger von Wohngeldleistungen in Wilhelmshaven?**

Die nach §§ 34 bis 36 Wohngeldgesetz zu führende Wohngeldstatistik enthält Angaben zur Anzahl der Wohngeldhaushalte.

Die Anzahl der Wohngeldhaushalte in Wilhelmshaven lag am 31.12.2022 bei 675 und am 31.12.2023 bei 1 925. Für das Jahr 2024 liegen noch keine Daten aus der Wohngeldstatistik vor.

<sup>1</sup> <https://www.investmentweek.com/wohngeld-boom-empfängerzahl-steigt-um-80-prozent-kosten-explodieren/>

<sup>2</sup> Nord-West-Zeitung vom 09.03.2025 „Digitalisierung soll Wohngeldverfahren in Wilhelmshaven beschleunigen.“

**3. Wie hoch war der Anteil an Asylbewerbern und Ukrainern unter den Wohnungsmietern in den Jahren 2022, 2023 und 2024 in Wilhelmshaven (soweit möglich, bitte jeweils die Gesamtzahl angeben und nach Aufenthaltsstatus aufschlüsseln)?**

Im Kontext der Kleinen Anfrage wird davon ausgegangen, dass sich die Frage auf Wohnungsmieter mit Wohngeldbezug bezieht. Im Rahmen der in §§ 34 bis 36 Wohngeldgesetz geregelten Wohngeldstatistik werden keine Daten über die Staatsangehörigkeit oder den Aufenthaltsstatus von Personen aus Haushalten mit Wohngeldbezug erfasst. Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 Wohngeldgesetz Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Wohngeld ausgeschlossen sind.